



132. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 27. April 2021

PRÄSENTATION DES VORSTANDS



Vorstandsteam und Ressortverteilung

Dr. Martin Füllenbach
CEO



- Business Sector Industrial and Medical
- MD Industrial Sector US
- Compliance
- Corporate Development
 - Customer Excellence
- Group Brand Management & Sustainability
 - Investor Relations
- Human Resources
- Legal
- Restructuring Office

Aufgabenbereiche

Bei Semperit

Seit Juni 2017

Gabriele Schallegger
CFO



- Finance Sectors Industrial and Medical
- Accounting & Tax
- Controlling
- Information Technology
- Internal Audit
- Risk Management
- Treasury

Seit Oktober 2020

Kristian Brok
COO



- Production Operations Industrial and Medical
- Health, Safety, Environment & Quality Management
- Manufacturing Engineering
- Mixing & Supply Chain Management
- Operational Excellence
- Procurement & Logistics
- Research & Development

Seit Jänner 2020



Semperit im Jahr 2020 – die Highlights im Überblick (VIDEO – bitte anklicken)

[Klicken Sie hier für das Full Year 2020 Video](#)



Jahresergebnis der
Semperit-Gruppe
2020



2020: Jahr der Rekorde

EBITDA



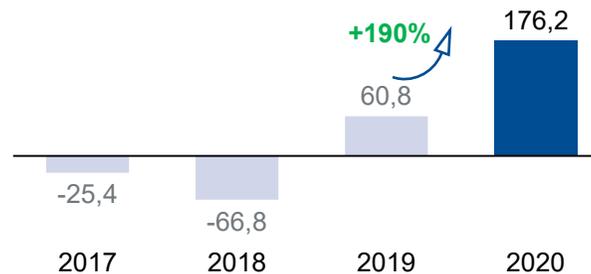
EBIT



NETTOGEWINN NACH STEUERN



FREE CASH-FLOW



Zahlen angepasst für einmalige Effekte

Die starke operative Performance und Effizienzsteigerungen sorgen, gepaart mit dem Rückenwind durch die Corona-Pandemie, für ein außerordentlich hohes Ergebnis im Sektor Medizin

Erfolgreiche Restrukturierung des Industriesektors führt – trotz Pandemieeffekt – zu erheblich verbesserter operativer Profitabilität

Einleitung eines Kostensenkungsprogramms als Antwort auf die Corona-Krise schafft eine gute Basis für die künftige Ergebnisentwicklung

Vorschlag einer Dividende von EUR 1,50 je Aktie an die Hauptversammlung



Corona-Pandemie als bestimmender Faktor und Beschleuniger des Wandels



Sektor Medizin

- Hohes Preisniveau und unternehmensinterne Effizienzsteigerung führen zu Rekordumsätzen und -margen



Sektor Industrie

- Industriegummi-Strategie im Januar 2020 beschlossen
- Erweiterung des Industrieportfolios auf vier Segmente fördert stärkere Diversifizierung

Beeinträchtigung der Lieferketten, Engpässe bei der Verfügbarkeit von Containern und Rohstoffen, Preisanstiege

- Sehr **hohe weltweite Nachfrage** nach Hygieneausrüstungen
- **Verdreifachung** der **Marktpreise**
- **Verkaufsvolumen** stieg aufgrund deutlich höherer Produktivität (OEE-Verbesserung von ca. 65% im Jahr 2018 auf > 90% bis Ende 2020).

- **Trendwende bei der operativen Effizienz** unterstützt die Befriedigung der derzeit hohen Nachfrage – sofortiges/baldiges Ende der Marktrallye derzeit nicht absehbar

- **Geringere Nachfrage** und reduzierte Auftragsbücher in den Industriesegmenten bei zugleich **unterschiedlicher Erholungsgeschwindigkeit der Märkte**
- **Schnellere Markterholung** als vor 5 Monaten erwartet
- Starke Dynamik bei **yellow goods** und **Bauindustrie**
- Anzahl der Projekte für Sempertrans stark gestiegen

- Industriesegmente dank **Restrukturierung widerstandsfähig**
- Flexible Zeitmodelle ermöglichen optimierte Kapazitätsauslastung

Die Restrukturierung der Jahre 2018-2020 hat Semperit zu einem profitableren, agileren und nachhaltigeren Unternehmen gemacht



Semperit konnte sich – infolge frühzeitiger und umfassender Maßnahmen – gut gegen die Pandemie behaupten

- Frühzeitige Etablierung eines Krisenstabs und eines Kommunikations- und Maßnahmenkonzepts (Better Safe Than Sorry)
- Beobachtung der staatlichen Vorgaben
- Contact Tracing und Abstimmung von Maßnahmen mit den Behörden
- Rückführung von Mitarbeitern in ihr Heimatland
- Maßnahmen bei Rückkehr von Urlaubsreisen aus Risikogebieten
- Festlegung von Leitlinien im Umgang mit Risikopatienten

Bis dato 418 Covid Fälle und drei Todesfälle von Kollegen, die an Covid erkrankt waren Produktionstopps nur im Gefolge von Regierungsvorgaben: 13 Tage in China und 4 Wochen in Indien

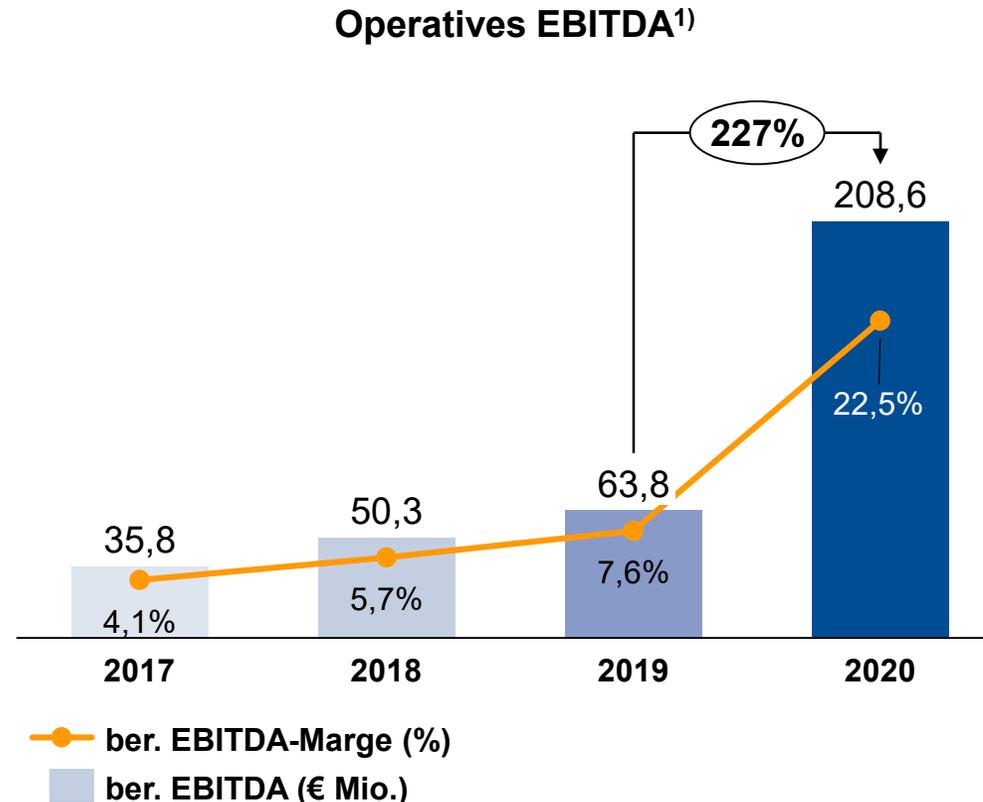
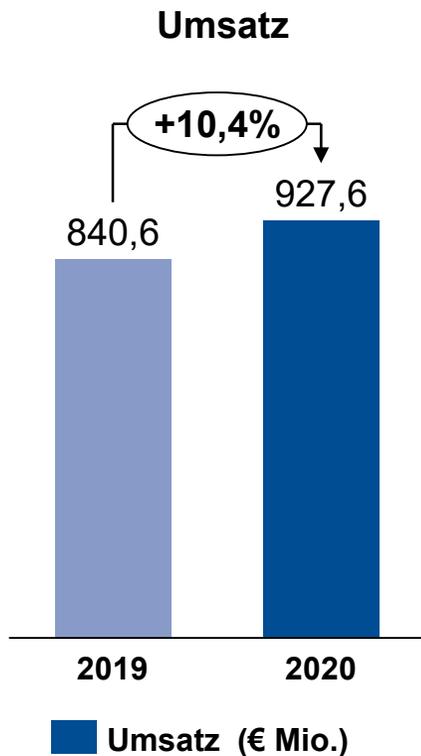
- Umsetzung eines Hygienekonzepts (Desinfektionsmittel, Masken, Abstand, Anpassung der Lüftung, Homeoffice Regelung, etc.)
- Anpassung der Reinigungszyklen und Desinfektion
- Etablierung von Temperaturmessungen an allen Standorten
- Erstellung eines Konzepts für Dienstreisen; Umgang mit Externen auf ein Minimum reduziert
- Anpassung der Teilnehmerzahl bei Präsenz-Meetings
- Einführung Physical Distancing und Anpassung von Arbeitsplätzen (Team X/Y)
- Schließung Kantinen; Einführung von Regeln für Pausen und Sozialräumen; Umkleide/Waschräume: Staffelung wo möglich
- Aufbau von Teststraßen; Einführung von vorbeugende Tests für neue Fremdfirmen während Instandhaltungsarbeiten im Werksstillstand.
- Umsetzung der Gripeschutzimpfung; Erstellung eines Impfstraßenkonzepts

Lieferungen von mehr als EUR 60 Mio. Handschuhen an die Republik Österreich, um im Kampf gegen die Pandemie zu unterstützen



Wir haben unser Versprechen gehalten!

- Anhaltend außerordentlich positive Performance des Sektors Medizin – sowohl auf Umsatz- wie auch Profitabilitätsebene
- Sektor Industrie mit widerstandsfähigen Margen trotz Drucks auf die Umsatzentwicklung
- Operatives Konzern-EBITDA in zwölf aufeinander folgenden Quartalen über jenem der Vergleichsperiode



- **Umsatz +10,4%**
 - Sektor Medizin bei € 449,2m, +53,1% über VJ
 - Sektor Industrie bei € 478,4m, -12,6% unter VJ
- **EBITDA bei € 208,6m >100%**
- **EBIT bei € 237,8m >100%**
 - Positiver Effekt durch Wertaufholung bei Sempermed in Q2'20
 - Auch auf operativer Ebene: bereinigtes EBIT mehr als versechsfacht ggü. 2019

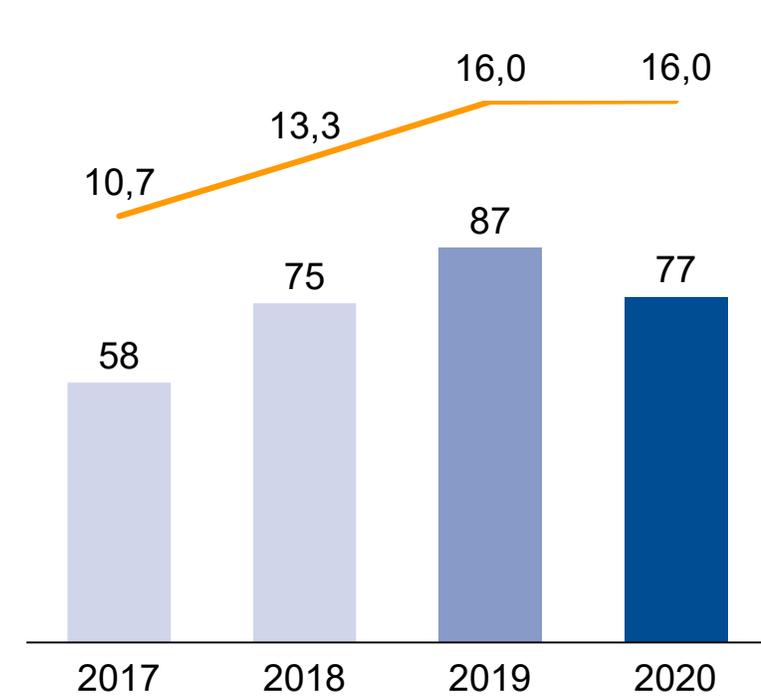
1) 2019: bereinigt um den einmaligen Effekt aufgrund der Freigabe der Rückstellung in Sempermed für das brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten (4 Mio. €)
 2018: bereinigt um einen einmaligen Effekt von 4 Mio. € aus der Schließung des Sempertrans-Standorts in China, 2017: bereinigt um einmalige Effekte aus JV-Transaktionen in Höhe von 85 Mio. € und einmalige Effekte aus Restrukturierungsaufwendungen in Frankreich (11 Mio. €), Bewertungsanpassungen in der IT (4 Mio. €) und Aufwendungen aus Steuerprüfungen in Österreich (5 Mio. €)



Wir haben unser Versprechen trotz Gegenwinds auch im Sektor Industrie gehalten!

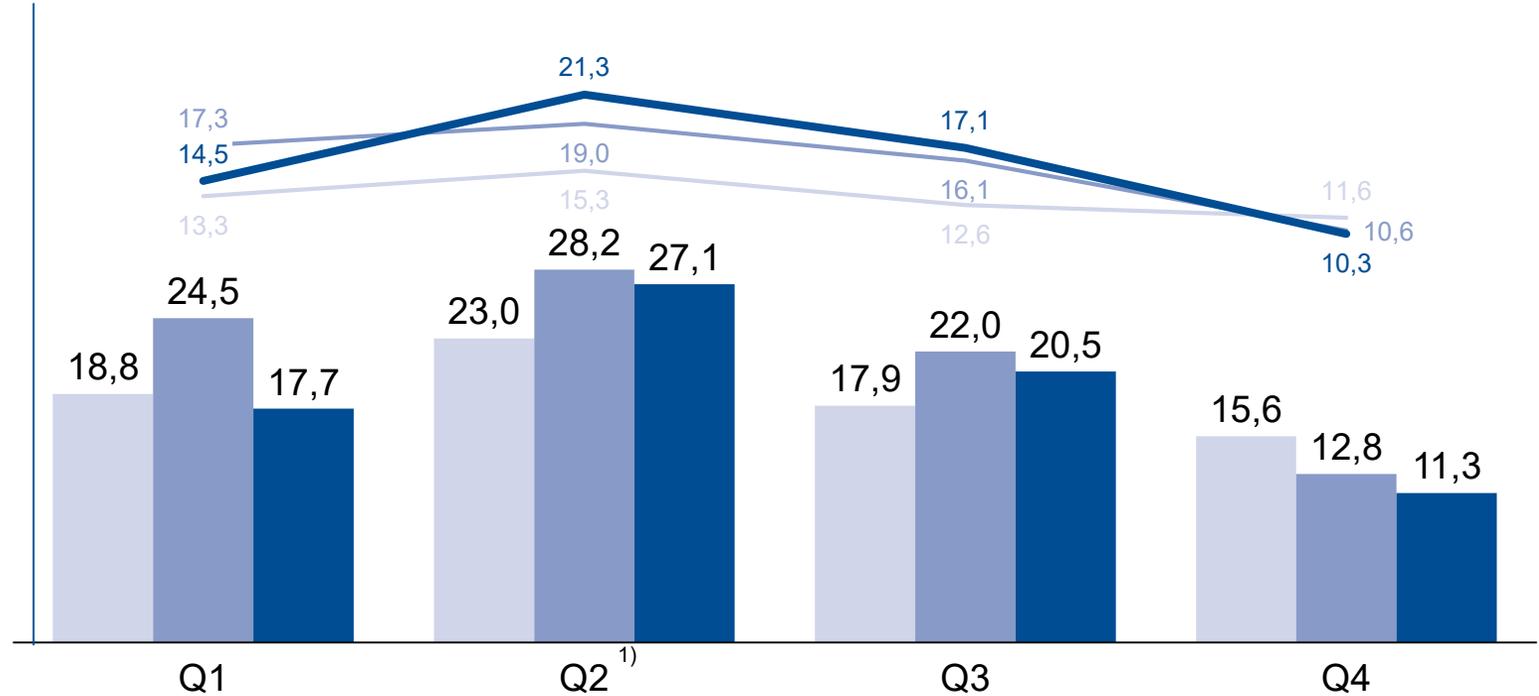
Widerstandsfähige Margenentwicklung infolge von Restrukturierung und Effizienzsteigerungen

Gesamtjahresentwicklung '17-'20¹⁾



— bereinigtes EBITDA-Marge (%)

Quartalsentwicklung '18-'20



■ EBITDA '18 (€ Mio.) — EBITDA-Marge '18 (%)
 ■ EBITDA '19 (€ Mio.) — EBITDA-Marge '19 (%)
 ■ EBITDA '20 (€ Mio.) — EBITDA-Marge '20 (%)

¹⁾ FY'17 bereinigt um 11 Mio. EUR für die einmaligen Auswirkungen der Stilllegung des Produktionsstandorts Sempertrans in Frankreich und um 3 Mio. EUR für die Aufwendungen im Rahmen der österreichischen Steuerprüfung; Das EBITDA für das Geschäftsjahr und das zweite Quartal 18 wurde aufgrund der Schließung des Sempertrans-Standorts in China um 4 Mio. € angepasst.



Semperflex

- Marktanteilsgewinne in Europa durch Wachstum mit Partnern wie der Wirtgen Gruppe, Alö und John Deere.
- Zusammenarbeit mit Sany Heavy Industry (größter Baumaschinenhersteller aus China) weiterhin ausgebaut, nun Hauptlieferant
- Markteinführung innovativer Industrieschläuche Saphir, Supreme und Sigma und des Hydraulikschlauchs Semperit Flexline Plus
- Semperit Hose Wiki

Semperform

- „Share of wallet“ Zuwächse bei wesentlichen Kunden
- Handlauf bis Jahresende in allen Regionen wieder erholt
- Trotz Corona - Handlauf Marktanteil gesteigert
- Fokus auf Eisenbahnoberbau

Sempermed

- Erstmals direkter Verkauf via österreichischen Einzelhandel (der Schutzhandschuh)
- Ausweitung des Green Glove Konzepts

Sempertrans

- Bedeutende Neukunden, passend zur Strategie mit Fokus auf Wachstumsmärkte akquiriert
- Erfolgreiche Zertifizierung MSHA-, CAS- und AS-S-Produkte (Selbstlöschende und feuerresistente Fördergurte) in unseren Wachstumsmärkten
- Erste Aufträge für die neuen MSHA-, UCG- und AS-S-Produkte

Semperseal

- Produktmix und Markterweiterungen:
 - M&R Dichtungstechnik (erste kleine Akquisition)
 - Arti (neue Marke in Russland)
 - USA – Vorbereitung für lokale Produktion
- Ausbau des Profil-Geschäfts auch im Marine-Bereich

- Zunehmende Versorgung des amerikanischen Marktes mit own production
- Distributionspartnerwechsel (Mediq) Nordeuropa (und Benelux) für OPH



Organisatorische Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

- Verkürzung der Entscheidungswege
- Stärkung der lokalen Management-Teams
- Unternehmensweites Supply-Chain-Management
- HSE und Quality in einer Einheit [HSEQ] integriert

Operational Excellence - Fokus auf Stärken

- Supply Chain Management
- Einkauf
- Manufacturing Engineering und Maintenance
- Energie
- F&E
- Kundennähe

Continuous Improvement

- Einsatz neuer Technologien von heute und morgen
- Fokus auf Effizienzsteigerung
- Dezentralisierung der Bereiche Manufacturing Engineering und Maintenance
- Optimale Know-how Nutzung durch standortübergreifende Spezialistenteams
- Technologieteams für strategische Unterstützung bei Forschung und Entwicklung

Operative Zielsetzungen und Umweltziele werden verstärkt aufeinander abgestimmt

Erfolge 2020

- Semperflex: Verbesserte Produktivität der Mitarbeiter, Reduktion beim Abfall sowie Ausschuss
- Sempertrans: Einsatz einer neuen Mixing-Linie in Indien; in Polen neues Lagerhaltungssystem eingeführt und Unfallrate halbiert
- Semperseal und Semperform: Cost of Quality-Ziele übererfüllt
- Sempermed: OEE auf mehr als 90% verbessert

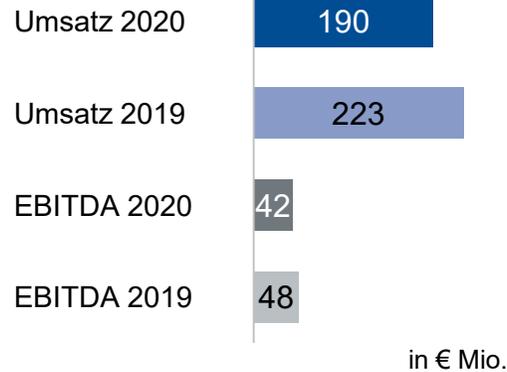


EBITDA unter dem Niveau von 2019 – Margen blieben jedoch stark

Semperflex



2020 vs. 2019



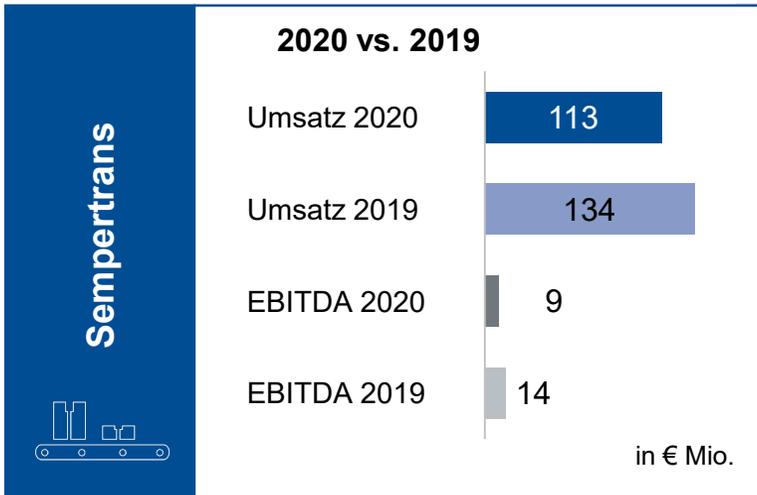
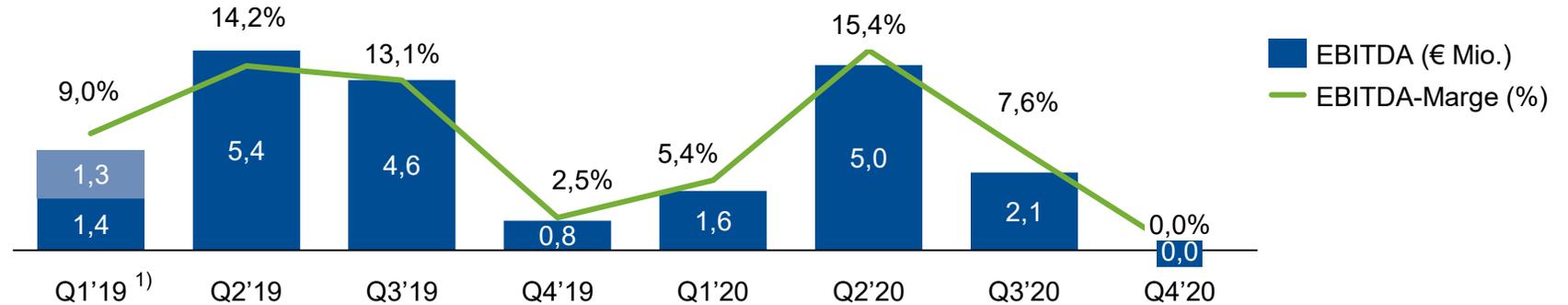
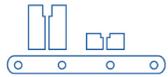
- Niedrigere Umsätze aufgrund reduzierter Marktnachfrage infolge der Corona-Effekte in 2020 sowie durch die allgemeine Abkühlung der globalen Weltwirtschaft seit 2019
- Geringeres Orderbuch; jedoch zeigte sich in Q4 die Trendwende zu verbesserten Auftragseingängen
- EBITDA in 2020 unter 2019 (-12,6%)





Massiver externer Druck auf das Geschäft

Sempertrans



- Umsatzsituation durch negative Corona-Effekte besonders betroffen
- Projektstopps belasten globale Bergbauindustrie
- Umfangreiche CAPEX-Kürzungen schlagen sich in der Verringerung des Auftragseingangs nieder; insbesondere in H2'20
- Operatives Ergebnis auf solidem Niveau im Vergleich zu '19 (EBITDA-Marge: 7,7% vs. 10,1%)
- H1'20 Wertberichtigung im Gefolge negativer Corona-Markteffekte belastet das EBIT²⁾



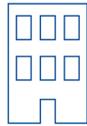
1) Q1'19 Umsatz und EBITDA: Positive Effekte von 1,3 Mio. € Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten einer geschlossenen Fabrik in China

2) Der zum Ende des zweiten Quartals erfasste Wertminderungsbedarf für 2020 belief sich nun auf 19,8 Mio. EUR, basierend auf den durchschnittlichen Wechselkursen für 2020

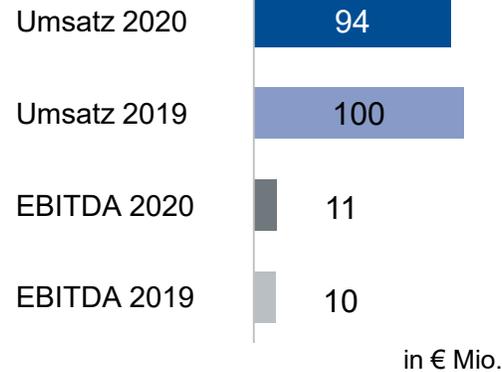


Margen trotz Corona besser als im Vorjahr

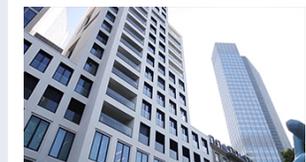
Sempert



2020 vs. 2019



- Unterschiedlich schnelle Erholung der einzelnen relevanten Industrien – insbesondere Bauwirtschaft
- Orderbücher über dem Niveau vom Q4'19 dank verstärkter Kundennähe und intensivem Feedback
- EBITDA Steigerung von 5,6% über VJ, EBITDA-Marge ebenfalls über VJ bei 11,8% infolge strenger operativen Restrukturierungsmaßnahmen
- Akquisition von M&R Dichtungstechnik, einem führendes Objektfassadenbau-Unternehmen, in Q4'20



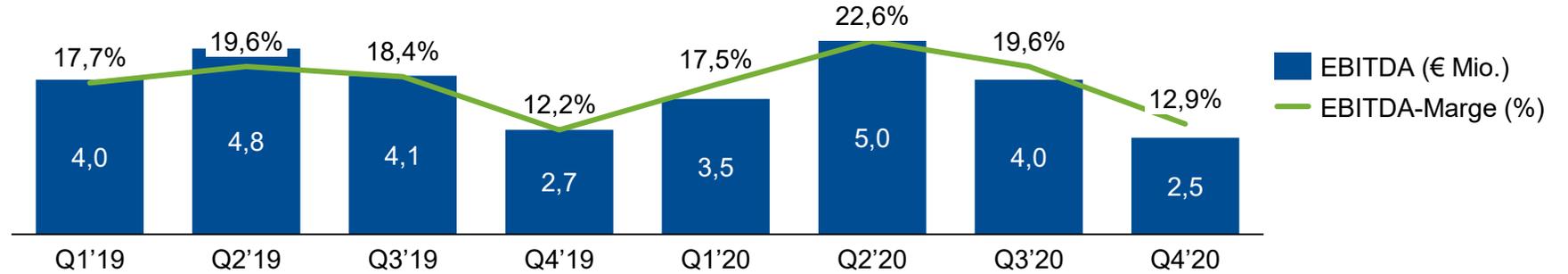
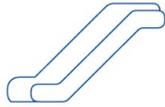
Aufteilung des ehemaligen Semperform in Sempert und Semperform zum 1. Januar 2020



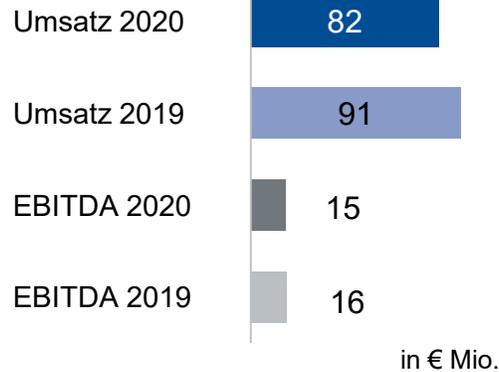
Semperform 2020

Margen über Vorjahresniveau

Semperform



2020 vs. 2019



- Marktposition trotz wirtschaftlicher Abkühlung und Corona-Effekte erfolgreich verteidigt
- Nachfrage relevanter Industrien kam in H2'20 wieder in Schwung, obwohl einige Branchen (z.B. Ski-Tourismus) aktuell noch auf deutlich niedrigerem Niveau laufen
- 2020-Marge dank besserem Produkt-Mix und erheblicher operativer Einsparungen um 1,2PP über VJ
- (Virtuell) bewerkstelligte Kundennähe trägt Früchte: durchschnittlicher share-of-wallet gestiegen

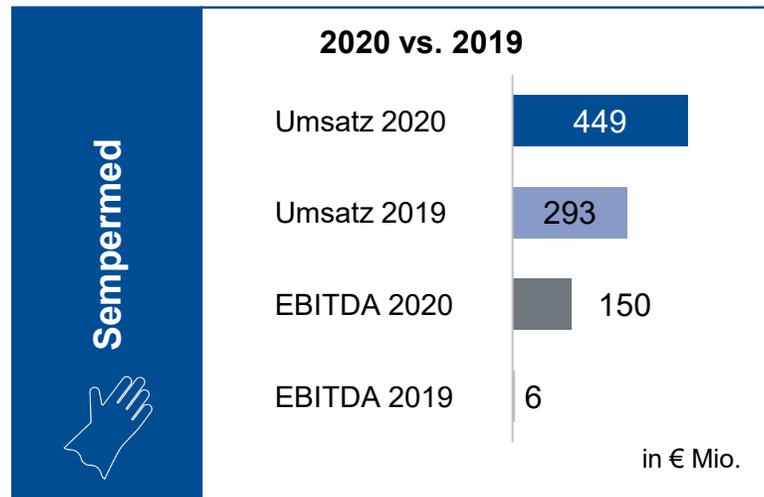
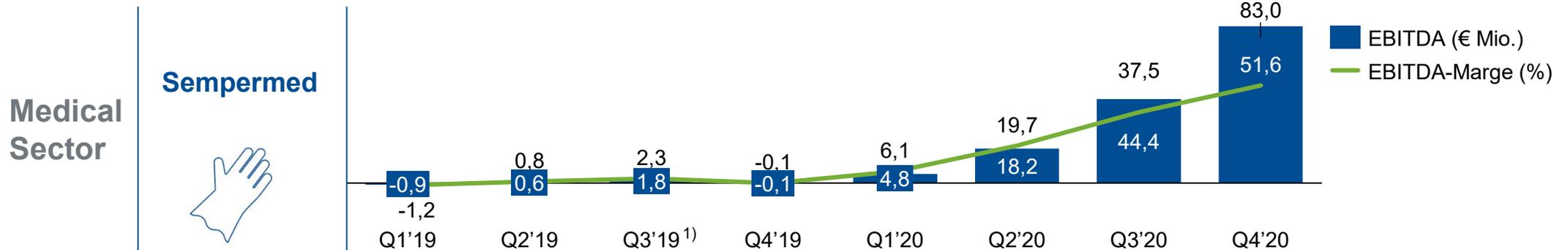


Aufteilung des früheren Semperform in Semperseal und Semperform zum 1. Januar 2020 - historische Semperform-Zahlen entsprechend angepasst



Sektor Medizin / Segment Sempermed 2020

EBITDA-Margen durch Marktdynamik deutlich gestiegen und gehebelt durch Effizienzsteigerung



- Starker Umsatzanstieg infolge hoher Nachfrage und steigender Marktpreise; gestützt durch sehr hohe Produktionsmengen
- Wettbewerbsfähigere Produktion, Vollaustattung und Top Qualität dank Restrukturierungserfolgen
- EBITDA- und Margen-Anstieg durch deutliche Erhöhung der operativen Effizienz
- Orderbücher auf historisch hohem Niveau – 2021 komplett ausgebucht, 2022 ebenfalls fortgeschritten
- Rekordproduktions- und -verkaufsmengen bei Operationshandschuhen

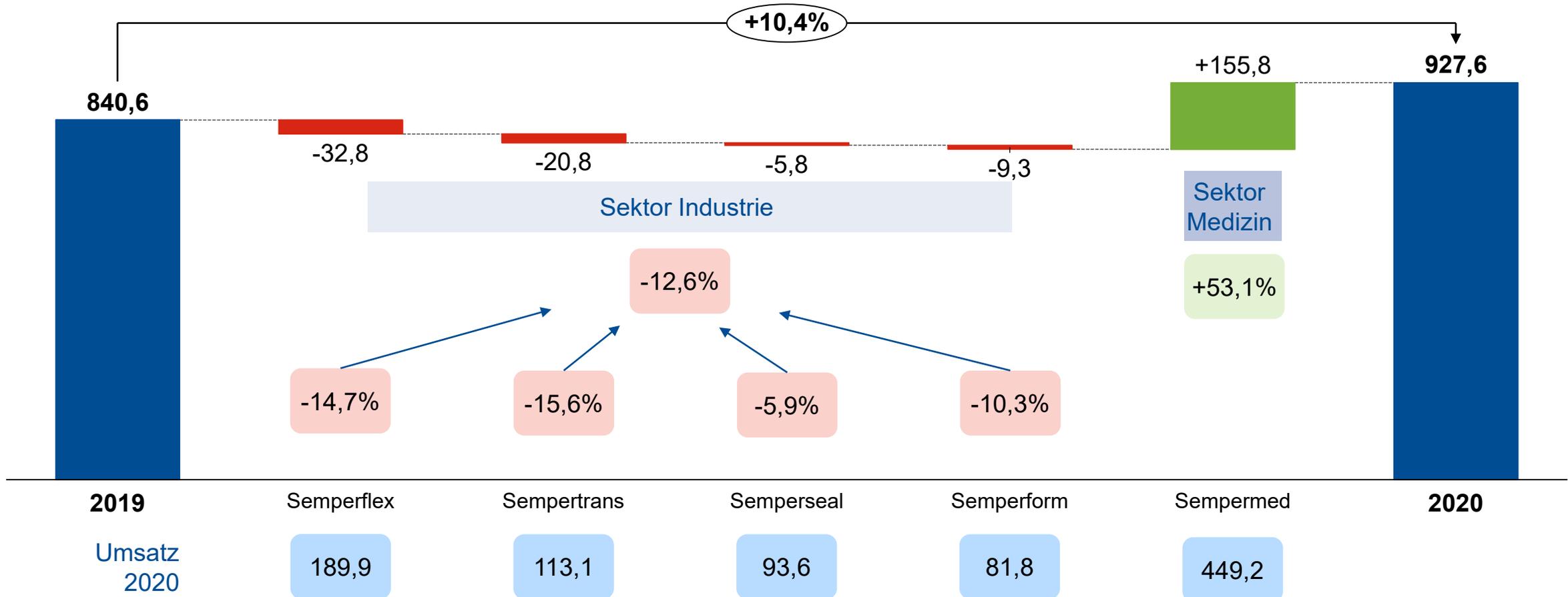


1) Das EBITDA des dritten Quartals 19 wurde um 4 Mio. € bereinigt, da in Sempermed eine Rückstellung für brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten freigegeben wurde.
 2) Umkehrung der zum Ende des zweiten Quartals erfassten Wertminderungspflicht in Höhe von 86,2 Mio. EUR, basierend auf den Wechselkursen für 2020



Positive Umsatzentwicklung

in € Mio.



1) Semperform wurde zum 1. Januar 2020 in Semperseal und Semperform aufgeteilt.
Änderung jedes Segments / Sektors für das Geschäftsjahr 2020 gegenüber dem Geschäftsjahr 2019.

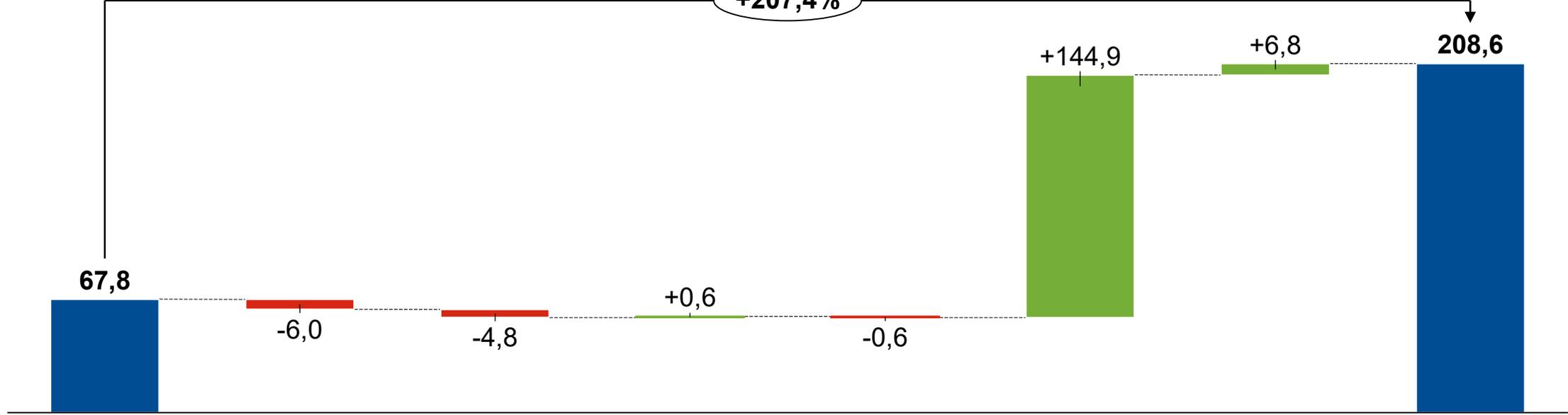


Umsatzwachstum übersetzt sich in höheres EBITDA: Sektor Medizin ertragsstark – Sektor Industrie widerstandsfähig

Starke Margen trotz Corona

in € Mio.

+207,4%



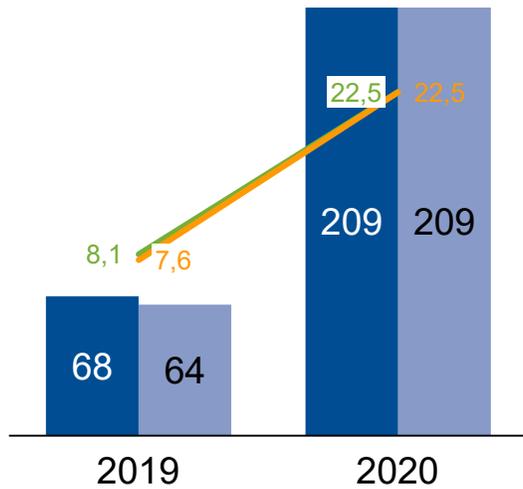
	2019	Semperflex	Sempertrans	Semperséal	Semperform	Sempermed	Corporate	2020
EBITDA 2019	67,8	47,9	13,5	10,4	15,6	5,5	-25,3	
EBITDA 2020		41,9	8,7	11,0	15,0	150,4	-18,4	208,6
EBITDA-Marge 2020	8,1%	22,1%	7,7%	11,8%	18,3%	33,5%	–	22,5%

Änderung der konzerninternen Konsolidierung in Corporate enthalten



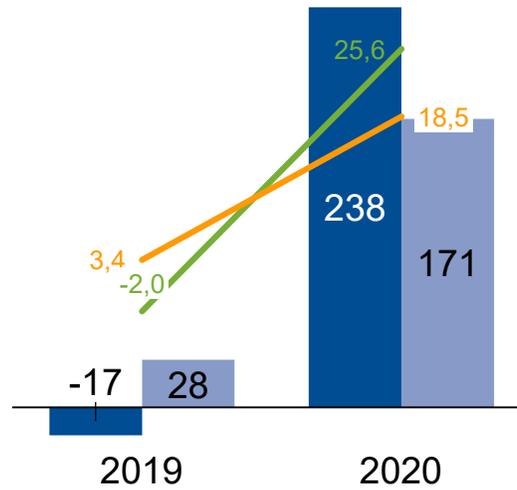
Finanz- und Profitabilitätsüberblick

EBITDA¹



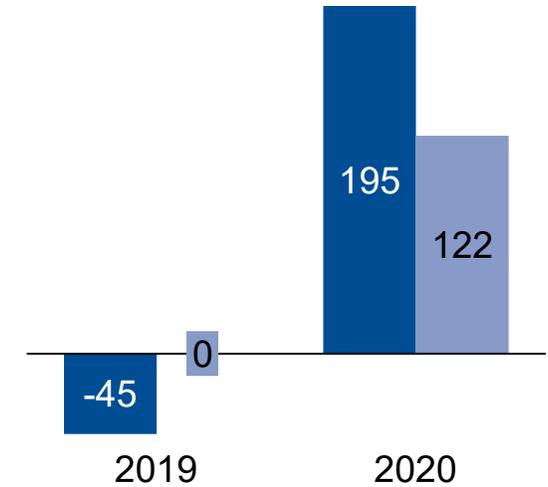
- EBITDA-Marge (%)
- bereinigte EBITDA-Marge (%)
- EBITDA (in € Mio.)
- bereinigtes EBITDA (in € Mio.)

EBIT¹



- EBIT-Marge (%)
- bereinigte EBIT-Marge (%)
- EBIT (in € Mio.)
- bereinigtes EBIT (in € Mio.)

Ergebnis nach Steuern¹



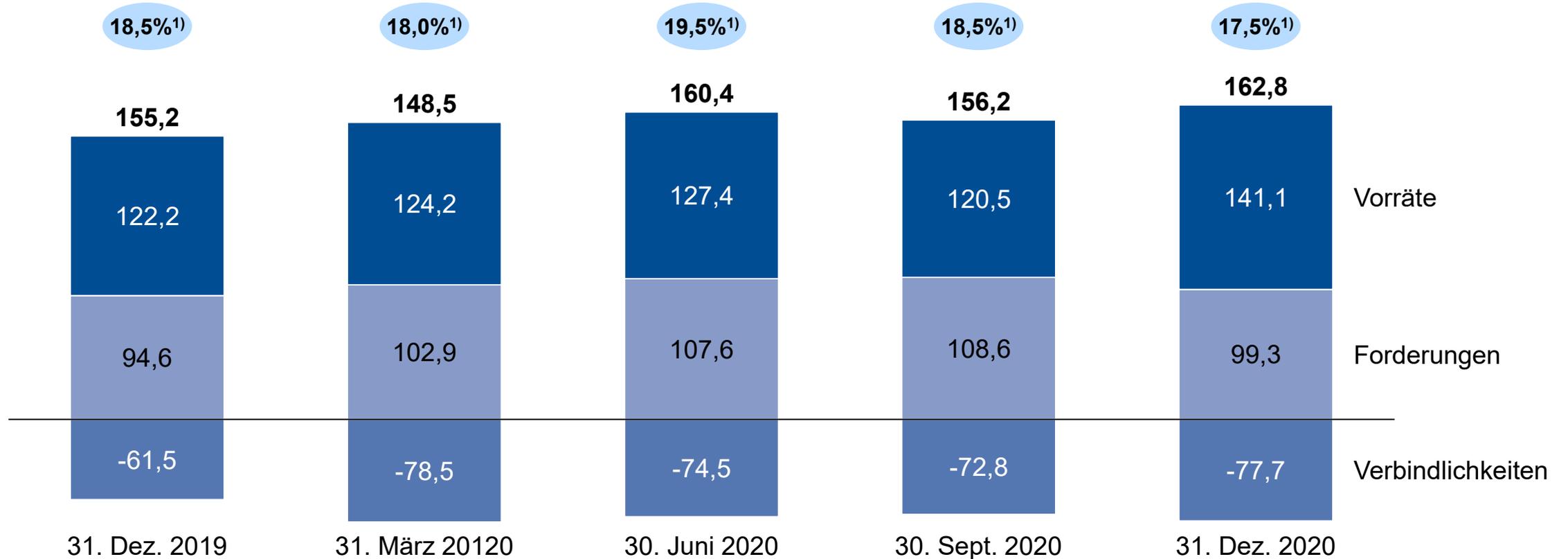
- Ergebnis nach Steuern (in € Mio.)
- bereinigtes Ergebnis nach Steuern (in € Mio.)

1) FY 2019 bereinigt um positive Einmaleffekte in Höhe von 4 Mio. EUR (EBITDA, EBIT, EAT) aufgrund der Auflösung der Rückstellung in Sempermed für brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten und um negative Einmaleffekte in Höhe von 48,8 Mio. EUR aufgrund von Wertminderungen bei Sempermed (Adj für EBIT und EAT).
 FY 2020 bereinigt um den positiven Spezialeffekt aus der Abschreibung im Segment Sempermed (EBIT-Effekt: EUR +86,2 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern: EUR +88,8 Mio. EUR) und den negativen Spezialeffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (EBIT-Effekt) -19,8 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern: -16,1 Mio. EUR)



Übersicht Working Capital

Komponenten des Working Capital in € Mio.



¹⁾ Trade Working Capital in % der Umsätze der letzten 12 Monate



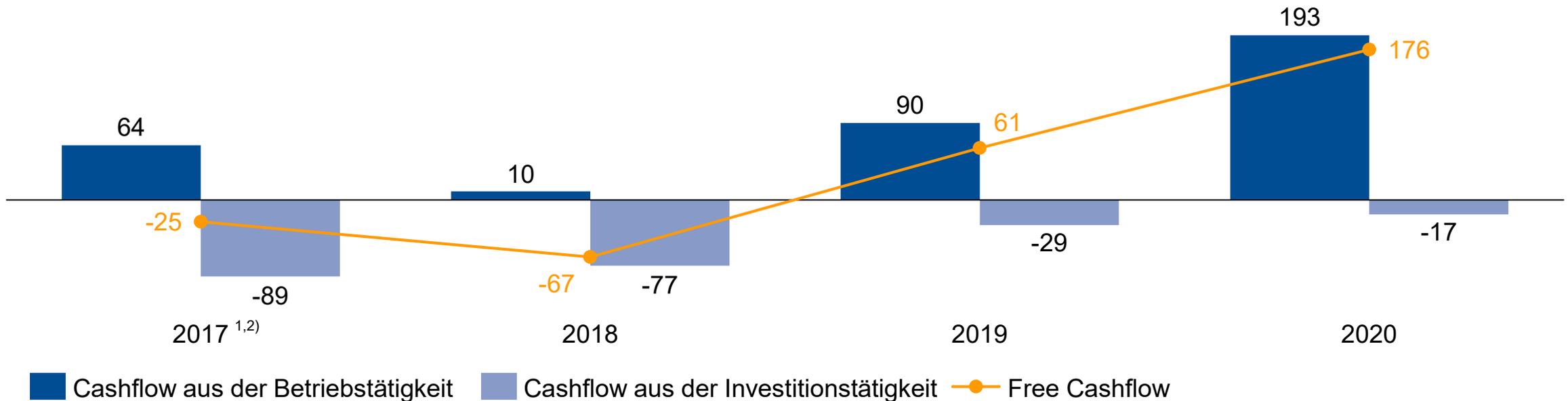
Free Cashflow- und CAPEX-Entwicklung

Cashflow-Entwicklung

- Weitere Ergebnissteigerungen, aktives Working Capital Management und strenge CAPEX Kontrolle
- 2020 Free Cashflow ggü. 2019 beinahe verdreifacht

CAPEX

- 2020 CAPEX bei € 26,4 Mio. – wesentlicher Fokus auf kapazitätserhaltende Investitionen
- Ausblick 2021: Gemessen am niedrigen Vergleichswert für 2020 ist eine Verdoppelung geplant



¹⁾ 2017 Cashflow aus der Investitionstätigkeit angepasst: € 160 Mio. (Beendigung des Joint Venture)

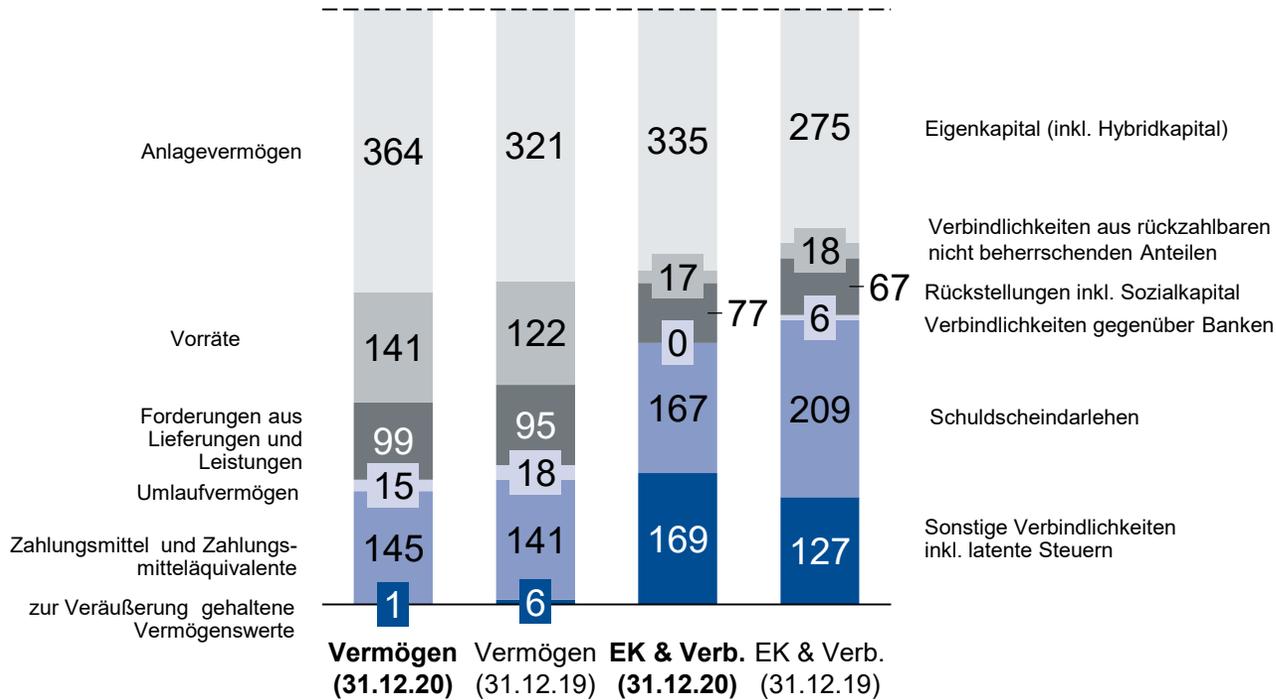
²⁾ Änderung der Cashflow-Berechnungsmethode zum Ende des Jahres 2018, Zahlen für 2017 entsprechend angepasst: „Zinserträge“ werden nun unter Cashflow aus der Investitionstätigkeit anstelle der betrieblichen Tätigkeit angezeigt; „gezahlte Zinsen“ werden nun aus dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit anstelle der betrieblichen Tätigkeit angezeigt.



Bilanzstruktur und Finanzprofil

Bilanzstruktur

Bilanzsumme 31.12.2020: € 764 Mio.
Bilanzsumme 31.12.2019: € 702 Mio.



Finanzprofil (am 31. 12. 2020)

- **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** bei € 145 Mio.
- **Schuldscheindarlehen** zum Teil bereits zurückgezahlt, aktuell bei € 167 Mio.
- **In 2020 neu vereinbarte, ungezogene Kreditlinie von € 75 Mio.** zur Liquiditätssicherung
- **Nettoverschuldung** auf € 22,1 Mio. reduziert, Nettoverschuldung / EBITDA bei 0,1x
- **Eigenkapitalquote** bei 43,5%
- **Rückzahlung** von € 100 Mio. aus dem **Hybridkapital** in H2'20, € 30 Mio. Restbetrag per Ende März '21 zurückgezahlt

Semperit Sustainability Universum

Implementierung neuer Gesetze & internationaler Standards

Erarbeitung der ersten Nachhaltigkeitsstrategie der Unternehmensgeschichte

Verstärkte Bewusstseinsbildung & intensiverer Dialog mit den Stakeholder-Gruppen





Von der Restrukturierung zur Transformation: Status, Zielsetzungen und Ausblick (1)

Restrukturierung (2018-2020):

Sektor Industrie – Widerstandsfähig und auf zukünftiges Wachstum gut vorbereitet

Sektor Medizin – Klarer Fokus auf die Realisierung attraktiver Geschäftspotenziale durch hocheffiziente operative Aufstellung

Nachhaltiges Kostenreduktionsprogramm gestartet



Transition (ab 2021):

Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr: € 395 Mio. EBITDA

Trennung vom Segment Sempermed wird derzeit nicht umgesetzt, da es interimistisches Ziel ist, bestmöglich von den attraktiven Ergebnisbeiträgen zu profitieren. Trennungsprozess wird klarem strategischen Fokus (Marktpreise, -umfeld, Orderbuch) folgen.





Exkurs: Status Update zur Semperit-Industriestrategie

-  Industriesektor strebt Umsatz von >1 Mrd. EUR und eine Konzern-EBITDA-Marge von >13% auf Basis eines **ausgewogenen und nachhaltigen Portfolios** trotz volatiltem Branchenumfeld an
-  Auf Basis der entwickelten integrierten und transparenten **Semperit-Portfoliobewertung** wurde eine Reihe strategischer Maßnahmenpakete abgeleitet
-  Organisches Wachstumspotenzial im Sektor Industrie muss zur Erreichung der Zielvorgaben mit einer **starken anorganischen M&A-Strategie** gekoppelt werden
-  Semperit plant strategische M&A Schritte, die auf einem mehrdimensionalen Screening-Ansatz aufbauen



Identifizierung künftiger Erfolgs-Industrien ausgehend von globalen Megatrends



Standortbestimmung anhand der Nähe zur aktuellen Wertschöpfungskette



Definition der Bewertungskriterien für Marktattraktivität und Wettbewerbsposition



Langfristig aufrechterhaltbare technologische Nutzenversprechen



Von der Restrukturierung zur Transformation: Status, Zielsetzungen und Ausblick (2)

Restrukturierung (2018-2020):

Sektor Industrie – Widerstandsfähig und auf zukünftiges Wachstum gut vorbereitet

Sektor Medizin – Klarer Fokus auf die Realisierung attraktiver Geschäftspotenziale durch hocheffiziente operative Aufstellung

Nachhaltiges Kostenreduktionsprogramm gestartet



Transition (ab 2021):

Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr: € 395 Mio. EBITDA

Trennung vom Segment Sempermed wird derzeit nicht umgesetzt, da es interimistisches Ziel ist, bestmöglich von den attraktiven Ergebnisbeiträgen zu profitieren. Trennungsprozess wird klarem strategischen Fokus (Marktpreise, -umfeld, Orderbuch) folgen.



Transformation:

Start eines umfassenden Strategieprojektes mit dem Ziel von Megatrends zu profitieren, den geographischen Fußabdruck zu verbessern, das Geschäftsspektrum des Sektors Industrie zu erweitern und Digitalisierung sowie ESG voranzutreiben

Fokus auf strategische M&A Aktivitäten





132. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 27. April 2021